

Bunke: Positive Signale für die Sicherung der zahnärztlichen Versorgung in Niedersachsen

Der Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen, Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, freut sich über positive Signale aus der Landesregierung zur Sicherung der zahnärztlichen Versorgung in Niedersachsen. Mit der in der neuen Approbationsordnung für die Zahnmedizin festgelegten verdoppelten Betreuung der Studierenden durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Lehre der zahnmedizinischen Fakultäten und dem daraus resultierenden höheren Personalbedarf war wegen bisher fehlender Zusage der dafür notwendigen finanziellen Mittel eine Absenkung der Studienplätze in Niedersachsen befürchtet worden. „Da viele Zahnärztinnen und Zahnärzte in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen, hätten geringere Ausbildungszahlen gravierende Auswirkungen auf die künftige Versorgungslage gehabt – gerade in ländlichen Regionen Niedersachsens“, so Bunke.

In einem Gespräch mit dem niedersächsischen Wissenschaftsminister Björn Thümler sei ihm nun aber zugesichert worden, dass das Land den Universitäten für eine bessere Personalausstattung zusätzliche Gelder zur Verfügung stelle. „Das ist ein wichtiges Signal. Schon jetzt zeichnet sich in einigen Regionen eine Unterversorgung ab, deshalb müssten wir eigentlich noch mehr ausbilden. Damit, dass nun zumindest der Status Quo der Ausbildungszahlen gesichert werden kann, ist ein erster wichtiger Schritt getan.“

Hintergrund: Die neue Approbationsordnung für Zahnärzte sieht für die Bereiche der patientenzentrierten Ausbildung ein verbessertes Betreuungsverhältnis von 3:1 zwischen Lehrenden und Studierenden vor. Mit der am 1. Oktober 2020 in Kraft getretenen Approbationsordnung wurden wichtige und längst überfällige Neuregelungen für die Lehre an den Hochschulen getroffen.



Zahnärztekammer
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
<https://zkn.de>



Medienkontakt/Interviewanfragen

ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-
Pressestelle: Julia Treblin, 0511 83391-300, presse@zkn.de

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.



Zahnärztekammer
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
<https://zkn.de>

